

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

OPSONAT spag. Peka Konzentrat

Wirkstoffe: Acidum nitricum D4, Acidum sulfuricum D4, Bellis perennis spag. Peka D1, Lytta vesicatoria (=Cantharis) D4, Gratiola officinalis D4, Hydrastis canadensis D4, Lachesis muta D7
Glechoma hederacea spag. Peka Ø.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss OPSONAT spag. Peka Konzentrat jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist OPSONAT spag. Peka Konzentrat und wozu wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von OPSONAT spag. Peka Konzentrat beachten?
3. Wie ist OPSONAT spag. Peka Konzentrat einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist OPSONAT spag. Peka Konzentrat aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist OPSONAT spag. Peka Konzentrat und wofür wird es angewendet?

OPSONAT spag. Peka Konzentrat ist eine homöopathische Arzneispezialität.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie akuten und chronischen Krankheiten. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich gewonnen werden, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfungssymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen.

Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.

Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

Das Kombinationsmittel OPSONAT spag. Peka Konzentrat ist eine homöopathische Arzneispezialität und setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen.

Kombinationsmittel entsprechen der gewohnten klinischen Verordnung nach Indikationen.

Dabei werden solche homöopathische Einzelmittel gemischt, die vergleichbare oder einander ergänzende Anwendungsgebiete haben.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab, dazu gehören:

Zur unterstützenden Behandlung von entzündlichen Krankheitsprozessen im Bereich der Schleimhäute.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankung ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von OPSONAT spag. Peka Konzentrat beachten?

Wann darf OPSONAT spag. Peka Konzentrat nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von OPSONAT spag. Peka Konzentrat ist erforderlich

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Die Anwendung von OPSONAT spag. Peka Konzentrat bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Bei Einnahme von OPSONAT spag. Peka Konzentrat mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

OPSONAT spag. Peka Konzentrat hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Bitte beachten Sie den Alkoholgehalt von 25 Vol.-%.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von OPSONAT spag. Peka Konzentrat:

Dieses Arzneimittel enthält pro Einzeldosis (10-20 Tropfen) 63-127mg Alkohol und darf daher Alkoholkranken nicht gegeben werden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist OPSONAT spag. Peka Konzentrat einzunehmen?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 3mal täglich 20 Tropfen

Kinder von 2-12 Jahren: 3mal täglich 10 Tropfen in einer Tasse warmem Wasser oder Tee vor den Mahlzeiten schluckweise einnehmen.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb einer Woche keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Anwendung von OPSONAT spag. Peka Konzentrat bei Kindern unter 2 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Wenn Sie eine größere Menge OPSONAT spag. Peka Konzentrat eingenommen haben, als Sie sollten:

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung bekannt.
Der Alkoholgehalt von 25 Vol.-% ist zu beachten.

Wenn Sie die Einnahme von OPSONAT spag. Peka Konzentrat vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bisher wurden keine Nebenwirkungen bekannt.

Wie alle Arzneimittel kann OPSONAT spag. Peka Konzentrat Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist OPSONAT spag. Peka Konzentrat aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was OPSONAT spag. Peka Konzentrat enthalten:

1 g (=1,03 ml=32 Tropfen) enthält:

Die Wirkstoffe sind:

Acidum nitricum	Dil	D4	0,160g
Acidum sulfuricum	Dil	D4	0,125g
Bellis perennis spag. Peka	Dil	D1	0,115g
Lytta vesicatoria (=Cantharis)	Dil	D4	0,115g
Gratiola officinalis	Dil	D4	0,125g
Hydrastis canadensis	Dil	D4	0,055g
Lachesis muta	Dil	D7	0,140g
Glechoma hederacea spag. Peka		Ø	0,165g

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol und Wasser; Gesamtethanolgehalt 25 Vol.-%

Wie OPSONAT spag. Peka Konzentrat aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 150ml schwach gelben, klaren Tropfen zum Einnehmen (Lösung).

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

PEKANA® Naturheilmittel GmbH, Raiffeisenstrasse 15, D-88353 Kißlegg

Telefon 0049-7563/91160, Telefax 0049-7563/2862, e-mail: info@pekana.com

Z.Nr..

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2011.